



Radio Bolero Bedienungsanleitung



Aufbau dieser Bedienungsanleitung (Erläuterungen)

Die vorliegende Anleitung ist systematisch aufgebaut, um Ihnen die Suche und die Entnahme der benötigten Informationen zu erleichtern.

Kapitel, Inhalts- und Stichwortverzeichnis

Der Text dieser Bedienungsanleitung ist in relativ kurze Abschnitte eingeteilt, die in übersichtlichen **Kapiteln** zusammengefasst sind. Das aktuelle Kapitel ist stets auf der rechten Seite unten angegeben.

Am Anfang dieser Anleitung finden Sie ein **Inhaltsverzeichnis**, wo alle beschriebenen Themen aufeinanderfolgend geordnet sind.

Richtungsangaben

Alle Richtungsangaben, wie „links“, „rechts“, „vorn“, „hinten“, beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

Einheiten

Die Werte werden in metrischen Einheiten angegeben.

Symbolerläuterung

- Kennzeichnet das Ende eines Abschnitts.
- ▶ Kennzeichnet die Fortsetzung des Abschnitts auf der nächsten Seite.
- ® Kennzeichnet die registrierte Schutzmarke.

Hinweise

! ACHTUNG

Die wichtigsten Hinweise sind mit der Überschrift **ACHTUNG** gekennzeichnet. Diese **ACHTUNG**-Hinweise machen Sie auf eine **ernste Unfall- bzw. Verletzungsgefahr** aufmerksam.

! VORSICHT

Ein **Vorsicht**-Hinweis macht Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam (z. B. Getriebeschaden) oder er weist Sie auf allgemeine Unfallgefahren hin.

i Hinweis

Ein normaler **Hinweis** macht Sie auf wichtige Informationen zum Betrieb Ihres Fahrzeugs aufmerksam.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise

Wichtige Hinweise	2
Diebstahlsicherung	2
Gerätebeschreibung und -bedienung	4

Geräteeinstellungen

Klangeinstellungen	6
Einstellungen Hauptmenü (Setup)	6
Einstellungen Radio	6
Einstellungen Verkehrsfunk	7
Einstellungen Medien	7
Einstellungen System	7
Einstellungen Telefon	8

Radio

Bedienung	9
-----------	---

Medien

Bedienung	12
-----------	----

Externe Quellen

Bedienung	16
-----------	----

Telefon

Bedienung	18
-----------	----

Parken und Rangieren

Optisches Parksystem	22
----------------------	----

Allgemeine Hinweise

Wichtige Hinweise

Einleitende Informationen

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung des Radios Bolero (nachstehend nur als Gerät bezeichnet) aufmerksam, denn die Vorgehensweise im Einklang mit dieser Anleitung ist Voraussetzung für die richtige Nutzung des Geräts.

In dieser Bedienungsanleitung sind **alle möglichen Ausstattungsvarianten** beschrieben, ohne diese als Sonderausstattung, Modellvariante oder marktabhängige Ausstattung zu kennzeichnen.

Somit müssen in Ihrem Fahrzeug **nicht alle Ausstattungskomponenten**, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, vorhanden sein.

Der Ausstattungsumfang Ihres Fahrzeugs bezieht sich auf Ihren Kaufvertrag zum Fahrzeug. Nähere Informationen erhalten Sie beim ŠKODA Partner¹⁾, bei dem Sie das Fahrzeug gekauft haben.

Beachten Sie bitte, dass diese Anleitung nur als Nachtrag zu den in der Fahrzeug-Betriebsanleitung aufgeführten Informationen zu verstehen ist. Deshalb kann diese nur in Verbindung mit der aktuellen Betriebsanleitung zum Fahrzeug verwendet werden. Eine ausführliche Beschreibung einiger in dieser Anleitung aufgeführter Funktionen ist der Fahrzeug-Betriebsanleitung zu entnehmen.

Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bezüglich Ihres Radio-Navigationssystems an einen ŠKODA Partner.

Die **Abbildungen** können in unwesentlichen Details von Ihrem Radio-Navigationssystem abweichen; diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

Gerätebedienung

Das Gerät sollte nur dann bedient werden, wenn es die Verkehrssituation zulässt.

! ACHTUNG

- In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für den Betrieb des Fahrzeugs.
- Verwenden Sie das Gerät nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben - es besteht Unfallgefahr!
- Die Lautstärke so einstellen, dass akustische Signale von außen z. B. Warnsirenen von Fahrzeugen mit Vorfahrtsrecht, wie Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen, stets zu hören sind.
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Gehörschäden führen!

Bildschirmpflege

! VORSICHT

- Keine Lösungsmittel wie Benzin oder Terpentin verwenden, die die Bildschirmoberfläche angreifen könnten.
- Den Bildschirm schonend behandeln, da durch Fingerdruck oder Berührung mit spitzen Gegenständen Dellen und Kratzer entstehen können.

i Hinweis

Der Bildschirm kann mit einem weichen Tuch und ggf. mit reinem Alkohol von Fingerabdrücken gereinigt werden.

Diebstahlsicherung

Anti-Diebstahl-Codierung

Ihr Gerät ist mit einer Komfort-Codierung ausgestattet. Bei erstmaliger Inbetriebnahme wird der Sicherheitscode nicht nur im Gerät, sondern auch im Fahrzeug gespeichert.

Nach Ab- und Wiederanklemmen der Batterie zuerst die Zündung mit dem Zündschlüssel und erst dann das Gerät einschalten.

¹⁾ Erläuterung von Begriffen » Betriebsanleitung, Kapitel Vorwort.

Wenn man das Gerät in ein anderes Fahrzeug einbauen möchte, dann muss der Sicherheitscode eingegeben werden. In diesem Fall ist ein Fachbetrieb ¹⁾ aufzusuchen.

Da das Gerät nur nach Eingabe des Sicherheitscodes funktioniert, ist die Verwendung nach einem Diebstahl praktisch ausgeschlossen - ein Beitrag zu erhöhter Diebstahlsicherheit.

Hinweis

Der Code ist im Kombi-Instrument gespeichert. Dadurch wird es automatisch dekodiert (Komfort-Codierung). Eine manuelle Code-Eingabe ist daher im Normalfall nicht nötig.

Code eingeben

Erscheint nach dem Einschalten ein Tastaturfeld mit der Aufforderung, den Code einzugeben, muss das Gerät durch Eingabe der korrekten, vierstelligen Code-Nummer entsperrt werden.

- Direkt auf der Bildschirmanzeige eine Ziffer im Ziffernblock [0] bis [9] antippen. Die Ziffer wird in die Eingabezeile übernommen.
- Nach Eingabe einer vierstelligen Ziffernfolge wird der Ziffernblock grau (inaktiv) und es können keine weiteren Ziffern in die Eingabezeile übernommen werden.
- Auf [↩] im Bildschirm tippen, um Ziffern in der Eingabezeile von rechts nach links zu löschen und so die Eingabe gegebenenfalls zu korrigieren.
- Wird die korrekte Code-Nummer in der Eingabezeile angezeigt, dann auf [OK] drücken.

Code-Nummer

Die Code-Nummer kann nur „online“ über das ŠKODA System abgefragt werden, um so einen noch wirksameren Diebstahlschutz zu gewährleisten. Im Bedarfsfall ist ein Fachbetrieb aufzusuchen.

Falsche Code-Nummer

Wird beim Eingeben des Codes ein falscher Code bestätigt, kann der Vorgang noch **einmal** wiederholt werden. Die Anzahl der Versuche wird in der zweiten Bildschirmzeile angezeigt.

Sollte die Code-Nummer ein zweites Mal falsch eingegeben werden, wird das Gerät für ca. eine Stunde gesperrt. Erst nach Ablauf einer Stunde, während der das Gerät und die Zündung eingeschaltet waren, ist es möglich, die Eingabe des Sicherheitscodes zu wiederholen.

Sollten wieder zwei ungültige Versuche unternommen werden, ist das Gerät wieder für eine Stunde gesperrt.

Der Zyklus - zwei Versuche, eine Stunde gesperrt - gilt weiterhin.

Hinweis

Der Code ist normalerweise im Kombi-Instrument gespeichert. Dadurch wird es automatisch dekodiert (Komfort-Codierung). Eine manuelle Code-Eingabe ist daher im Normalfall nicht nötig.

¹⁾ Erläuterung von Begriffen » *Betriebsanleitung*, Kapitel *Vorwort*.

Gerätebeschreibung und -bedienung

Geräteübersicht

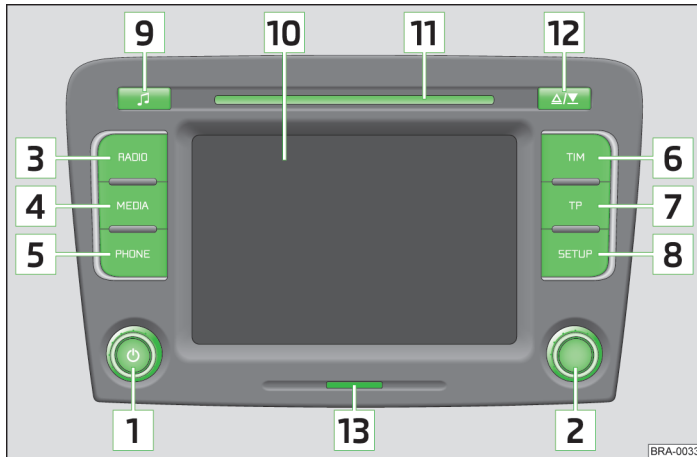


Abb. 1 Geräteübersicht

- 1** **⊕ - Einstellknopf**
 - zum Ein- und Ausschalten des Geräts (Drücken)
 - zur Lautstärkeeinstellung (Drehen)
- 2** **Menüknopf**
 - **RADIO-Betrieb** - zur manuellen Sendereinstellung drehen; kurz drücken, um die Anspielautomatik (Scan) zu starten oder zu stoppen.
 - **MEDIA-Betrieb** - zum Titelwechsel drehen; kurz drücken, um die Anspielautomatik (Scan) zu starten oder zu stoppen.
- 3** **[RADIO]** - schaltet in den Radiobetrieb und wechselt im Radiobetrieb den Frequenzbereich
- 4** **[MEDIA]** - wechselt zur zuletzt gespielten Mediaquelle oder wählt eine andere Mediaquelle aus

4 Allgemeine Hinweise

- 5** **[PHONE]** - Telefonfunktion - Stummschaltung der aktuellen Audioquelle
- 6** **[TIM]** - TIM-Funktion (Traffic Information Memory) aufgezeichnete Verkehrsdurchsagen können wiedergegeben werden. Nach Eingabe von bis zu zwei unterschiedlichen TIM-Aufnahmezeiten im **SETUP**-Menü, ist eine Aufzeichnung von Verkehrsdurchsagen auch bei ausgeschaltetem Gerät möglich
- 7** **[TP]** - Verkehrsfunk-Funktion (Traffic Program) ein- oder ausschalten oder Wiedergabe der aktuell aufgezeichneten Verkehrsdurchsage unterbrechen
- 8** **[SETUP]** - ermöglicht Einstellungen zum jeweils gewählten Bereich
- 9** **[⊕]** - öffnet das Menü der Klang- und Lautstärkeeinstellungen
- 10** **Berührungsbildschirm (Touchscreen):** farbig umrandete Bereiche auf dem Bildschirm sind derzeit „aktiv“ und können durch Berühren des Bildschirms bedient werden.
- 11** CD-Schacht
- 12** **Auswurfaste** (\triangle / ∇) - kurz drücken, um eine eingelegte CD zur Entnahme in die Ausgabeposition zu fahren
- 13** **SD-Speicherkartenschacht:** Es werden SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten mit einer Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm und einer Kapazität von bis zu 32 GB (FAT 32) unterstützt.

Gerät ein-/ausschalten

- Durch langes Drücken des Einstellknopfes **1** wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet.

Nach dem Einschalten des Geräts wird die letzte, vor dem Ausschalten, aktive Audioquelle wiedergegeben.






Wird bei eingeschaltetem Gerät der Zündschlüssel abgezogen, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Das Gerät kann durch Drücken des Einstellknopfes **1** wieder eingeschaltet werden. Bei ausgeschalteter Zündung schaltet sich das Gerät (Entladeschutz der Fahrzeugbatterie) nach ca. einer Stunde automatisch aus.

Wenn das Gerät durch Abziehen des Zündschlüssels ausgeschaltet wurde, schaltet sich dieses nach erneutem Einschalten der Zündung wieder ein.


Bedienung - allgemein

Der Bildschirm des Geräts ist ein sogenannter „Touchscreen“ (Berührungsbildschirm). Farblich umrandete Bereiche auf dem Bildschirm sind derzeit „aktiv“ und **können durch Berühren des Bildschirms bedient werden**. Aktive Bereiche, die eine Funktion oder ein Menü aufrufen, werden „Funktionstasten“ genannt.



Objekte oder Regler verschieben

- Einen Finger im Bildschirm auf die Anzeige eines beweglichen Objekts, beispielsweise auf den „Schieberegler“ in einem „Scrollbalken“, legen.
- Den Finger *ohne abzusetzen* über den Bildschirm bewegen. Das Objekt folgt den Bewegungen, lässt sich aber nur innerhalb des vordefinierten Bereichs bewegen.
- An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.
- Zur Ansicht des angezeigten Menüausschnitts den rechten Schieberegler im Scrollbalken ganz nach unten bewegen.
- Alternativ kann der Schieberegler durch Antippen der Funktionstasten  und  im Bildschirm nach unten und oben bewegt werden.
- Ein Schieberegler in einem Einstellungsbalken  kann alternativ durch Drücken von  oder  bewegt werden.




„Rückkehr zum vorhergehenden Menüpunkt“

Zum vorhergehenden Menü wird durch Drücken der Funktionstaste  zurückgekehrt.



„Scrollbalken“


Ein senkrechter Balken am rechten Bildschirmrand mit einem Schieberegler zwischen den Pfeiltasten  und  wird „Scrollbalken“ genannt. Er zeigt an, dass weitere Menüeinträge sichtbar werden, wenn man den Schieberegler ganz nach unten bewegt.


„Wert einstellen“

In einem Einstellungsmenü wird eine Einstellung oder ein Wert stufenlos verändert. Den Schieberegler  verschieben oder  oder  drücken, um eine angezeigte Einstellung zu verändern.

„Pop-up-Fenster“

Eine Funktionstaste mit einem Pfeil  hinter einer anderen Funktionstaste zeigt die derzeit gewählte Einstellung an, z. B. bei  ► Aus.

Die Funktionstaste  ► Aus auf dem Bildschirm drücken. Es wird ein sogenanntes „Pop-up-Fenster“ geöffnet, in dem verschiedene Einstellungsoptionen angezeigt werden.

Kurz auf die gewünschte Einstellungsoption tippen. Das Pop-up-Fenster wird geschlossen und die gewählte Einstellung wird angezeigt. Um das Pop-up-Fenster zu schließen, ohne die Einstellung zu ändern, in dem Pop-up-Fenster auf die Funktionstaste  tippen.

„Checkbox“

Vor einer Funktion, die nur ein- oder ausgeschaltet werden kann, befindet sich eine sogenannte „Checkbox“. Ein Häkchen in der Checkbox zeigt an, dass die Funktion eingeschaltet ist, eine leere Checkbox , dass diese ausgeschaltet ist.

Zum Ein- oder Ausschalten einmal kurz auf die entsprechende Funktionstaste tippen. ■

Geräteeinstellungen

Klangeinstellungen


Durch Drücken der Taste  können folgende Parameter gewählt werden:

- **Höhen - Mitten - Tiefen** - Einstellung von Höhen, Mitten und Tiefen;
- **Balance - Fader** - Lautstärkeverhältnis (links und rechts = Balance), (vorn und hinten = Fader);
- **Lautstärke** - (Maximale Einschaltlautstärke), (Verkehrsmeldungen) und (PDC: Audio Level) - Einschaltlautstärke, Lautstärke bei Verkehrsmeldungen und Lautstärke beim Parken;
- **Geschwindigkeitsabh. Lautstärkeanpassung** - das Gerät passt die Lautstärke automatisch der Fahrtgeschwindigkeit an (höhere Zahlen bedeuten eine steilere Änderung der Lautstärke);
- **Bestätigungston** - Ein- oder Ausschalten des Tonsignals beim Speichern von Radiosendern;
- **EQ-Einstellungen** - Einstellung des Equalizers (Linear, Sprache, Rock, Klassik,....);
- **Surround** - Raumklang-Einstellung.

Lautstärkereduzierung bei der Aktivierung der Einparkhilfe (PDC)

Ist Ihr Fahrzeug mit einer „Einparkhilfe“ ausgestattet, wird die Lautstärke automatisch auf einen vordefinierten Wert gesenkt, wenn die „Einparkhilfe“ aktiv ist.

Einstellungen Hauptmenü (Setup)

- Die Bereichswahltaste **SETUP** drücken, um in das Hauptmenü *Einstellungen* zu schalten.
- Den Bereich durch Antippen auswählen, für den man Einstellungen ändern oder vornehmen möchte.
- Die Funktionstaste  drücken, um zu dem zuletzt gewählten Menü zurückzuschalten.

Übersicht der Einstellungsmenüs

Radio - Einstellungen zur Funktion der Pfeiltasten im Radiobetrieb, zu den angezeigten Funktionstasten, zur Speicherliste und zu Verkehrsmeldungen vornehmen.

Medien - Einstellungen für das Abspielen und die Anzeige von MP3-Dateien festlegen und externe Audioquellen aktivieren oder deaktivieren.

System - Systemeinstellungen wie Sprache und Uhrzeit verändern und in einzelnen Bereichen vorgenommene und gespeicherte Einstellungen zurücknehmen bzw. löschen.

Verkehrsinformationen - Bevorzugten TMC-Sender auswählen und Bereich für TMC-Meldungen festlegen.

Bildschirm - Helligkeit des Bildschirms einstellen, Tag-/Nachtdarstellung und Bestätigungston bei Tastendruck an-/abwählen.

Telefon - Telefonbuch im Gerät aktualisieren, alle Anruflisten löschen und die Belegung der Kurzwahltasten bearbeiten.

Einstellungen Radio

Das Menü *Einstellungen Radio* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **Radio** aufrufen.

Alternativfrequenz (AF) aktivieren

Die Funktion Alternativfrequenz (AF) sorgt dafür, dass die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Senders automatisch eingestellt wird. Die Rundfunkwiedergabe kann während des Suchvorgangs, nach der am besten zu empfangenden Frequenz, sehr kurz stummgeschaltet sein. Wenn keine Alternativfrequenz des eingestellten Senders gefunden werden kann und der Sender nicht mehr in zufriedenstellender Qualität empfangen wird, dann ist ein anderer Sender zu wählen.

RDS Regional

Einige Programme der Rundfunkanstalten werden zu gewissen Zeiten in Regionalprogramme aufgeteilt. Deshalb können in einzelnen Regionen Regionalprogramme eines Senders unterschiedlichen Inhalts ausgestrahlt werden.

Das Gerät versucht zunächst, nur Alternativfrequenzen des gewählten Senders einzustellen.

Wird die Qualität jedoch so schlecht, dass ein „Programmverlust“ droht, akzeptiert das Gerät „verwandte“ Frequenzen.

Suchmodus

Einstellung der Quelle, aus der im Radiobetrieb die Sender ausgewählt werden sollen.

- **Senderliste** - öffnet die Liste der derzeit empfangbaren Radiosender.
- **Speicherliste** - zeigt nur die Sender an, die sich im Senderspeicher befinden.

Speicher

Stationstasten zur Anzeige auswählen.

Speicherliste löschen

Speicherliste löschen.

Bevorzugter TMC-Sender

Ist der „bevorzugte“ TMC-Sender nicht mehr empfangbar, wird automatisch der TMC-Sender vom System gesucht, der derzeit den besten Empfang für den aktuell befahrenen Bereich verspricht. Von welchem TMC-Sender derzeit Meldungen empfangen werden, wird in den *Einstellungen Radio* angezeigt.

Einstellungen Verkehrsfunk

Das Menü *Einstellungen TIM* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **Verkehrsinfo** aufrufen.

- Links auf die Anzeige einer TIM-Aufnahmezeit tippen, um das Menü *Einstellung Aufnahmezeit* zu öffnen.
- Im Menü *Einstellung Aufnahmezeit* kurz auf die Pfeiltasten **▲** oder **▼** auf dem Bildschirm tippen, unter der Anzeige der Stunden oder Minuten, um die jeweilige Zeiteinheit schrittweise nach unten oder oben zu verändern.
- Die entsprechende Pfeiltaste gedrückt halten, um die Zeiteinheit fortlaufend zu verändern. Die Taste loslassen, wenn der gewünschte Wert erreicht ist.
- Auf die Funktionstaste **↔** tippen, um die angezeigte TIM-Aufnahmezeit zu übernehmen und das Menü *Einstellung Aufnahmezeit* zu verlassen.
- So können die beiden gewünschten TIM-Aufnahmezeiten eingestellt werden.
- Die gewünschte TIM-Aufnahmezeit durch Drücken der Funktionstaste **Ein** aktivieren oder deaktivieren. Bei aktivierter Checkbox ist die nebenstehende TIM-Aufnahmezeit aktiviert.

Das Gerät beginnt mit der Aufzeichnung 90 Minuten vor der eingestellten Startzeit und beendet die Aufzeichnung 30 Minuten danach.

Einstellungen Medien

Das Menü *Einstellungen Medien* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **Medien** aufrufen.

Funktionstasten im Menü - Einstellungen Medien

AUX-Eingang aktivieren - zur Wiedergabe einer externen Audioquelle.

BT-Audio Autoplay - ermöglicht eine drahtlose Übertragung der MP3-Dateien in die Telefonvorbereitung.

Interpreten/Titelnamen deaktivieren - entsprechend den getroffenen Einstellungen wird bei Audio-CDs mit CD-Text und im MP3-Betrieb der Titel- und Interpretennamen oder nur der Datei- und Ordnernamen angezeigt.

Scan/Mix/Repeat inklusive Unterordner - spielt entsprechend der Reihenfolge auf dem abgespielten Medium alle MP3-Dateien, die in Ordnern und Unterordnern gespeichert sind, nacheinander ab.

AUX-Lautstärke - Eingangsempfindlichkeit des AUX-IN-Eingangs zur Anpassung der Wiedergabelautstärke einer angeschlossenen externen Audioquelle kann in drei Stufen an die anderen Audioquellen angepasst werden. Auf die Funktionstaste **AUX-Lautstärke** tippen und im geöffneten Pop-up-Fenster die gewünschte Eingangsempfindlichkeit auswählen. Wenn zusätzlich ein MEDIA-IN-Multimediaeingang eingebaut ist, gilt diese Einstellung auch für die Audioquellen, die an diesem Eingang angeschlossen sind.

Einstellungen System

Das Menü *Einstellungen System* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **System** aufrufen.

Systemsprache manuell ändern

- Auf die Funktionstaste **Sprache / Language** tippen und im geöffneten Pop-up-Fenster die gewünschte Sprache auswählen. Die Systemsprache ist normalerweise über die im Informationsdisplay eingestellte Sprache „Automatisch“ vorgegeben. Falls gewünscht, kann für das Gerät eine andere Kommunikationssprache eingestellt werden.

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- Auf die Funktionstaste **Werkseinstellungen** tippen.
- Nach Bestätigen der folgenden Sicherheitsabfrage wird das Gerät auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt und alle gespeicherten Daten werden gelöscht.

Beleuchtung der Bedientastknöpfe

- Auf die Funktionstaste **Beleuchtung** tippen.
- Bei eingeschalteter Zündung kann die Beleuchtung der Bedientastknöpfe **1** und **2** am Gerät eingeschaltet **2** bzw. ausgeschaltet **1** werden.

Einstellung für die Climatronic-Einheit anzeigen

- Auf die Funktionstaste **Klimaanzeigen** tippen.

- Es kann die Anzeige der Climatronic-Werte ein- bzw. ausgeschaltet werden. ■

Einstellungen Telefon

Das Menü *Einstellungen Telefon* durch Drücken der Bereichswahltaste (SETUP) und der Funktionstaste (Telefon) aufrufen.

Telefonbuch im Gerät aktualisieren

- Auf die Funktionstaste (Telefonbuch aktualisieren) tippen, um alle seit der letzten Kopplung im Telefonbuch des Mobiltelefons oder der SIM-Karte geänderten Einträge im Gerät zu aktualisieren. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
- Die folgende Sicherheitsabfrage bestätigen. Während die Daten aktualisiert werden, sind die „alten“ Daten des Telefonbuchs am Gerät weiterhin auswählbar.
- In diesem Zusammenhang ist die gültige Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs zu beachten.

Anruflisten löschen

- Auf die Funktionstaste (Anruflisten löschen) tippen.
- Durch Bestätigen der folgenden Sicherheitsabfrage mit (Löschen) werden die gespeicherten Rufnummern aller im Gerät getätigten und nicht angenommenen Anrufe gelöscht.

Belegte Kurzwahl Tasten bearbeiten

- Auf die Funktionstaste (Kurzwahl) tippen, um die belegten Kurzwahl Tasten zu bearbeiten.
- Im Folgenden die Kurzwahl Taste durch Antippen auswählen, deren Belegung man ändern möchte.
- Den Eintrag wie beschrieben ändern. ■

Radio

Bedienung

Radiosender auswählen

Hauptmenü RADIO aufrufen und Frequenzbereich wählen

- Auf **RADIO** drücken, um das Hauptmenü *RADIO* aufzurufen. Der aktuell gehörte Radiosender wird im oberen Bildschirmbereich angezeigt.
- Um den Frequenzbereich zu ändern, die Taste **RADIO** oder die Funktionstaste **Band** drücken.
- Im geöffneten Pop-up-Fenster auf **FM** oder **AM** drücken.

Der aktuelle Frequenzbereich wird oben links im Bildschirm angezeigt.

Radiosender wechseln

- Durch Drücken der Pfeiltasten auf dem Bildschirm des Hauptmenüs *RADIO* wird zum vorherigen oder zum nächsten Sender gewechselt.

Radiosender aus der Senderliste auswählen

- Auf die Funktionstaste **Senderliste** tippen, um alle derzeit empfangbaren Radiosender in einer Liste anzuzeigen. Die Liste „springt“ direkt zur Ansicht des aktuell gehörten Radiosenders.
- Den gewünschten Sender durch Antippen auswählen. Nach etwa 20 Sekunden ohne Bedienung wird die Ansicht der Senderliste automatisch geschlossen.

Funktionstasten im Hauptmenü

1... bis **...42** - Stationstasten zum Speichern oder Aufrufen eines gespeicherten Radiosenders.

Band - Taste zur Auswahl des gewünschten Frequenzbereichs.

Senderliste - öffnet die Liste der derzeit empfangbaren Radiosender.

Speicher - öffnet die Liste der gespeicherten Radiosender.

Extras - Taste zum Aufrufen der Anspielautomatik **Scan** oder zum Einblenden des Radiotextes **Radiotext**.

Man. - öffnet das Frequenzband des eingestellten Frequenzbereichs.

Radiosender suchen und speichern

Manuelle Suche

- Mit dem Menüknopf **2** drehen oder die Funktionstaste **Man.** im Hauptmenü *RADIO* drücken. Im unteren Bildschirmbereich wird die Skala des gewählten Frequenzbereichs eingeblendet.
- Kurz auf den Menüknopf drücken, um die manuelle Frequenzauswahl zu beenden und die Funktionstasten wieder einzublenden.

Radiosender auf einer angezeigten Stationstaste speichern

- Eine der sechs im Hauptmenü *RADIO* angezeigten Stationstasten **1...** bis **6...** gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt. Der aktuell gehörte Radiosender ist dann auf dieser Stationstaste gespeichert.

Radiosender aus der Speicherliste löschen

- Im Hauptmenü *RADIO* die Funktionstaste **Speicher** drücken, um die Speicherliste zu öffnen.
- Die Funktionstaste **Löschen** hinter dem Sender drücken, den man löschen möchte.
- Die folgende Sicherheitsabfrage durch Drücken der Funktionstaste **Löschen** bestätigen, um den Sender endgültig aus der Speicherliste zu entfernen.

Ist der aktuell gehörte Radiosender bereits in der Speicherliste gespeichert, wird hinter der Bezeichnung des Frequenzbereichs (**FM** oder **AM**) die Speicherplatznummer angezeigt.

Welche sechs Stationstasten im Hauptmenü *RADIO* angezeigt werden, wird im Menü *Einstellungen Radio* festgelegt.

Funktion SCAN

Die Sender eines Wellenbereichs können nacheinander kurz (für zehn Sekunden) angespielt werden.

- Den Menüknopf **2** drücken, das Gerät sucht automatisch alle verfügbaren Sender des aktuellen Wellenbereichs.
- Alternativ die Funktionstaste **Extras** und im geöffneten Pop-up-Fenster auf **Scan** drücken.
- Während der laufenden Anspielautomatik wechselt die Funktionstaste **Extras** zu **Scan**.
- Den Menüknopf **2** oder die Funktionstaste **Scan** erneut drücken, um die Anspielautomatik beim aktuell gehörten Radiosender zu beenden.

Funktion RDS

Radiotext ein- und ausschalten

- Im Hauptmenü **RADIO** die Taste **Extras** und danach die Funktionstaste **Radiotext** drücken. Anstelle der sechs Stationstasten wird nun, in der unteren Bildschirmhälfte, ein Fenster zur Anzeige des Radiotextes geöffnet.
- Damit die Stationstasten wieder angezeigt werden können, muss das Fenster zur Anzeige des Radiotextes wieder ausgeblendet werden. Dazu kurz in das Anzeigefenster des Radiotextes tippen.
- Alternativ auf die Funktionstaste **Extras** und im geöffneten Pop-up-Fenster auf die hervorgehobene dargestellte Funktionstaste **Radiotext** tippen.

RDS („Radio Data System“) dient der Übertragung von Programmkennungen und Zusatzdiensten und ermöglicht so unter anderem eine automatische Senderverfolgung.

Bei RDS-fähigen Radiosendern wird bei ausreichend gutem Empfang statt der Senderfrequenz der Sendername angezeigt.

Verschickt ein Radiosender zusätzliche Informationen über die RDS-Funktion, während ein Sender gespeichert wird, kann es vorkommen, dass der Name des Radiosenders anschließend in der Speicherliste nicht korrekt angezeigt wird. ■

Funktion Verkehrsfunk

- Die Taste **TP** drücken, um die Verkehrsfunkfunktion ein- oder auszuschalten.

Die Anzeige **„TP“** in Verbindung mit einem Sendernamen (z. B. in der Sender- oder Speicherliste) zeigt einen Verkehrsfunksender an.

Unabhängig davon, welcher Radiosender gehört wird, sorgt ein zusätzliches Empfangsteil in dem Gerät dafür, dass immer ein Verkehrsfunksender empfangen wird, solange die Verkehrsfunkfunktion eingeschaltet ist.

Die Funktionsbereitschaft der Verkehrsfunküberwachung wird mit den Buchstaben **„TP“** oben rechts im Bildschirm angezeigt.

Sollte einmal kein Verkehrsfunksender empfangbar sein, weil beispielsweise der Radioempfang allgemein gestört ist, wird anstelle von **„TP“**, **„No TP“** angezeigt. Es ist zu beachten, dass Parkhäuser, Tunnel, Hochhäuser oder Berge das Radiosignal insofern stören können, dass es zu einem völligen Ausfall kommen kann.

Eingehende Verkehrsdurchsage

Während eine Verkehrsdurchsage abgespielt wird, öffnet sich ein Pop-up-Fenster.

Um das Abspielen der Verkehrsdurchsage zu unterbrechen, im Pop-up-Fenster **Verkehrsdurchsage** die Funktionstaste **Abbrechen** drücken. Die Verkehrsfunkfunktion bleibt trotzdem in Bereitschaft und eine folgende Verkehrsdurchsage wird wieder in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt. Durch Drücken der Funktionstaste **TP deakt.** wird die Verkehrsfunkfunktion dauerhaft ausgeschaltet.

i Hinweis

Einige Radiosender identifizieren sich irreführend als Verkehrsfunksender. Es handelt sich deshalb um keinen Gerätefehler, dass bei solchen Radiosendern kein Verkehrsfunk besteht. ■

Verkehrsfunkspeicher

Verkehrsmeldungen automatisch aufzeichnen

Ist die Verkehrsfunkfunktion eingeschaltet und ein Verkehrsfunksender empfangsbereit, werden eingehende Verkehrsmeldungen aufgezeichnet, solange die Zündung eingeschaltet ist. So kann man sich jederzeit über die aktuelle Verkehrslage informieren, auch wenn das Gerät während der Fahrt für längere Zeit ausgeschaltet ist.

Wird das Fahrzeug abgestellt (Zündung aus), während ein Verkehrsfunksender empfangsbereit und die Verkehrsfunkfunktion eingeschaltet ist, werden zwei Stunden lang eingehende Verkehrsmeldungen dieses Senders aufgezeichnet.

Beim Ausschalten der Zündung wird für etwa fünf Sekunden der aktuelle Verkehrsfunksender angezeigt, von dem die nächsten zwei Stunden Verkehrsmeldungen aufgezeichnet werden. Während dieser fünfsekündigen Anzeige kann mit den Pfeiltasten am Gerät ein anderer Verkehrsfunksender ausgewählt werden, von dem aufgezeichnet werden soll.

Wird bei abgestelltem Fahrzeug der Empfang des eingestellten Verkehrsfunksenders durch äußere Einflüsse zu schlecht, wird automatisch ein anderer Verkehrsfunksender gesucht.

Es können maximal neun Verkehrsdurchsagen mit einer Gesamtlänge von bis zu vier Minuten aufgezeichnet werden. Ist der Sprachspeicher voll, wird immer die älteste Verkehrsmeldung überschrieben. ▶

TIM-Aufnahmezeiten

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, zwei TIM-Aufnahmezeiten einzustellen, zu denen das Gerät, auch bei abgestelltem Fahrzeug, Verkehrsmeldungen aufzeichnen soll. Das Gerät beginnt dann, entsprechend der eingestellten TIM-Aufnahmezeit, mit der Aufzeichnung von allen, auf dem eingestellten Verkehrsfunksender eingehenden Verkehrsmeldungen.

Wenn beispielsweise jeden Tag zu einer bestimmten Uhrzeit mit dem Fahrzeug zur Arbeit gefahren wird, dann ist nur die ungefähre Startzeit einzugeben. Das Gerät beginnt mit der Aufzeichnung 90 Minuten vor der eingestellten Startzeit und beendet die Aufzeichnung 30 Minuten danach. So besteht die Möglichkeit, die letzten Verkehrsmeldungen noch vor Fahrtantritt abzuhören und die Fahrstrecke auf die aktuelle Verkehrssituation abzustimmen.

Hinweis

- Bei einer Meldung von über vier Minuten Länge wird deren Anfang überschrieben.
- Wird das Fahrzeug länger als drei Tage nicht genutzt, werden keine weiteren Verkehrsmeldungen aufgezeichnet, um die Fahrzeugbatterie zu schonen. ■

Verkehrsmeldungen abspielen

- Die Taste **[TIM]** drücken, um die gespeicherten Verkehrsmeldungen abzuhören. Die Wiedergabe startet mit der zuletzt aufgezeichneten Verkehrsmeldung und läuft bis zur ältesten aufgezeichneten Verkehrsmeldung durch.
- Auf die Funktionstaste **[◀]** tippen, um zum Anfang der aktuell gehörten Verkehrsmeldung zu schalten.
- Um eine Verkehrsmeldung zu überspringen, auf die Funktionstaste **[▶▶]** tippen.
- Die Wiedergabe wird durch Antippen der Taste **[U]** unterbrochen. Die Funktionstaste wechselt zu **[▶]**. Das Antippen der Funktionstaste **[▶]** setzt die Wiedergabe an der letzten Stelle fort. ■

Medien

Bedienung

Hauptmenü MEDIEN

Hauptmenü MEDIEN aufrufen und Medienquelle wechseln

➤ Durch Drücken der Taste **(MEDIA)** wird die Wiedergabe der zuletzt gespielten Audioquelle fortgesetzt.

Sind derzeit am Gerät Audioquellen auswählbar, kann mit der Bereichswahltaste **(MEDIA)** zwischen den letzten Audioquellen gewechselt werden.

Wird eine zuvor gespielte Mediaquelle erneut ausgewählt, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Ist eine Audioquelle derzeit nicht auswählbar, weil beispielsweise kein Datenträger eingelegt ist (z. B. keine SD-Speicherkarte), wird die Funktionstaste grau hinterlegt dargestellt.

Funtionstasten zum Steuern der aktuellen Audioquellen

(◀◀) - kurzes Drücken wechselt zum Anfang des aktuellen Titels oder Kapitels, erneutes Drücken wechselt zum Anfang des vorangegangenen Titels oder Kapitels.

(▶▶) - kurzes Drücken wechselt zum Anfang des nächsten Titels oder Kapitels.

(||) - Pause: die Wiedergabe wird an der aktuellen Stelle angehalten und das Symbol wechselt zu **(⏸)** - nach Antippen von **(▶)** setzt die Wiedergabe an dieser Stelle fort.

Auswählbare Audioquellen im Menü MEDIEN

(CD) - wechselt zur zuletzt gespielten CD aus dem internen CD-Wechsler.

(SD-Karte) - wechselt zu einer eingesteckten SD-Karte.

(MEDIA-IN) - wechselt zu einer angeschlossenen externen Audioquelle. Die Bedienung einer angeschlossenen externen Audioquelle ist nur eingeschränkt möglich und hängt stark von der Art des Anschlusses ab.

(BT-audio) - wechselt zum Telefon - drahtlose MP3-Übertragung aus der Telefonvorbereitung.

Zusätzliche Funktionstasten im Hauptmenü MEDIEN

(Scan) - startet die Anspielautomatik **Scan**. Wird bereits in der Funktionstaste **(▶Scan)** angezeigt, ist die Anspielautomatik eingeschaltet - zum Beenden die Taste antippen.

(Mix) - startet die Zufallswiedergabe **Mix**. Wird bereits in der Funktionstaste **(▶Mix)** angezeigt, ist die Zufallswiedergabe eingeschaltet - zum Beenden die Funktionstaste antippen.

(Repeat) - öffnet das Pop-up-Fenster zum Einschalten der Wiederholungsfunktion. Außerdem wird festgelegt, ob nur der aktuelle **(Titel)** oder die aktuelle **(CD)** bzw. der für den MP3-Betrieb aktuelle **(Ordner)** wiederholt werden soll.

(Auswahl) - öffnet die Titelliste der aktuellen Mediaquelle, um einen anderen Titel oder eine andere Quelle auszuwählen.

CD einlegen oder ausgeben

Im internen Laufwerk können Audio-CDs (CD-A) und MP3-CDs abgespielt werden.

CD einlegen

➤ Auf **(△/▽)** drücken.

➤ Die Position **(1) ... (6)** wählen, um die CD in das interne Laufwerk einzulegen.

Warten, bis „**Bitte CD einlegen**“ angezeigt wird.

➤ Eine CD, mit der beschrifteten Seite nach oben, so weit in den Schacht einschieben, bis diese automatisch eingezogen wird.

Die Wiedergabe startet automatisch.

CD herausnehmen

➤ Die Taste **(△/▽)** drücken, die CD wird in die Ausgabeposition gefahren.

Wenn die „ausgeworfene“ CD nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen wird, wird diese aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen.

WMA-Dateien (Windows Media Audio)

Audiodateien die über **Windows Media Audio** komprimiert wurden, können zusätzlich durch das DRM-Verfahren (**Digital Rights Management**) urheberrechtlich geschützt sein. Solche WMA-Dateien werden vom Gerät nicht unterstützt. ▶

! ACHTUNG

Der CD-Spieler ist ein Laserprodukt. Dieses Laserprodukt wurde zum Herstellungsdatum in Übereinstimmung mit den nationalen/internationalen Normen DIN EN 60825-1 : 2008-05 und DHHS Rules 21 CFR, Subchapter J als Klasse 1 Laserprodukt eingestuft. Der Laserstrahl in diesem Klasse 1 Laserprodukt ist so schwach, dass er beim bestimmungsgemäßen Betrieb keine Gefahr darstellt. Dieses Produkt ist so entworfen, dass der Laserstrahl auf das Innere des Geräts begrenzt wird. Das bedeutet jedoch nicht, dass der im Gehäuse eingebaute Laser ohne sein Gehäuse nicht als ein Laserprodukt einer höheren Klasse eingestuft werden könnte. Aus diesem Grund sollte das Gehäuse des Geräts auf keinen Fall geöffnet werden.

! VORSICHT

- Für das Abspielen im internen Laufwerk niemals CDs mit der Bezeichnung „Nicht in Laufwerke ohne Schublade einlegen“ oder *Eco Disc* verwenden.
- Nach dem Betätigen der Symboltaste (A) dauert es einige Sekunden, bis die CD ausgeworfen wird. Während dieser Zeit ist die Sperre vor dem CD-Schacht geöffnet.
- Unbedingt die Zeit der CD-Ausgabe abwarten, bevor versucht wird, eine neue CD einzuschieben. Ansonsten kann das Laufwerk im Gerät beschädigt werden.
- Eine verschmutzte, mechanisch beschädigte, nicht lesbare oder falsch eingelegte CD kann Wiedergabeprobleme verursachen. Aus diesem Grund kann die CD möglicherweise nicht abspielbar sein oder kann Wiedergabesprünge bewirken. Die CD überprüfen und richtig in das Gerät einlegen. Bei anhaltenden Problemen eine andere CD ausprobieren und ggf. einen Fachbetrieb aufsuchen.
- Ist die Innentemperatur des Geräts zu hoch, wird keine CD mehr angenommen. Das Gerät schaltet in den letzten aktiven Betriebszustand.
- Die Oberfläche der CD niemals mit Flüssigkeiten wie Benzin, Farbverdünner oder Schallplattenreiniger reinigen - diese könnte beschädigt werden.
- Die CD niemals direkter Sonneneinstrahlung aussetzen!
- Die CD nur mit dazu geeigneten Schreibwerkzeugen beschreiben.
- Die CD nicht bekleben!

i Hinweis

- Auf schlechten oder unbefestigten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.
- Bei Kälte oder nach Regenschauern kann sich im Gerät Feuchtigkeit (Kondensat) niederschlagen. Dies kann Wiedergabesprünge bewirken oder die Wiedergabe verhindern. In diesem Fall ist zu warten, bis die Feuchtigkeit entwichen ist.

- Sollte eine CD verschmutzt sein, bitte diese nie mit kreisenden Bewegungen, sondern von innen nach außen säubern. Dazu ein weiches fusselfreies Tuch verwenden. Bei starken Verschmutzungen empfehlen wir, die CD mit einem handelsüblichen CD-Reiniger zu säubern und trocknen zu lassen.
- Kopiergeschützte CD und selbstgebrannte CD-R und CD-RW werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.
- Bitte auch die weiteren Hinweise zum MP3-Betrieb beachten.
- Die in Ihrem Land geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht sind zu beachten.
- Der CD-Spieler enthält keine Teile, die gewartet oder repariert werden müssen. Bei defektem CD-Spieler ist ein Fachbetrieb aufzusuchen.
- Wenn die ausgegebene CD nicht entnommen wird, wird diese aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen.
- Wenn vor dem Wechsel zum CD-Betrieb ein TP-Sender eingestellt war, wird die CD-Wiedergabe während der Verkehrsmeldungen unterbrochen und das Gerät schaltet in den Radiobetrieb um. Nach dem Verkehrsmeldungsende wird die CD-Wiedergabe wieder fortgesetzt.

SD-Speicherkarte einstecken oder entnehmen

SD-Speicherkarte einstecken

- ▶ Die SD-Speicherkarte, mit der abgeschrägten Ecke zuerst und nach rechts gerichtet, in den Speicherkartenschacht einstecken, bis diese einrastet. Die Wiedergabe startet automatisch.

SD-Speicherkarte entnehmen

- ▶ Auf die eingesteckte SD-Speicherkarte gegen den Federwiderstand drücken, die Speicherkarte „springt“ wieder in die Ausgabeposition.

Nur MP3-Dateien und ungeschützte WMA-Dateien können von der SD-Speicherkarte ausgelesen werden. Andere Dateien werden ignoriert.

SD-Speicherkarte leer oder Daten nicht lesbar

Wird eine SD-Speicherkarte eingesteckt, auf der keine Audiodateien gespeichert sind, wird nach dem Ladevorgang **nicht** in den Betrieb der SD-Speicherkarte umgeschaltet. Im Menü *MEDIEN* bleibt die Funktionstaste (SD-Karte) in der oberen Bildschirmzeile inaktiv und die Funktion ist nicht auswählbar.

Anforderungen an die SD-Speicherkarte

SD-Speicherkarten mit einer Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm oder 1,4 mm können in den SD-Speicherkartenschacht eingesteckt werden.

Andere größtenteils passende Speicherkarten, wie z. B. SDHC-Karten, werden vom Gerät **nicht gelesen**.

CD aus dem CD-Wechsler wählen

- Die Taste **[MEDIA]** drücken, um das Hauptmenü *MEDIEN* zu öffnen.
- Befindet sich das Gerät nicht bereits im CD-Betrieb, auf die Funktionstaste **[CD]** in der oberen Bildschirmzeile tippen.
- Auf die Funktionstaste **[Auswahl]** tippen, um die Titelliste der derzeit gespielten CD anzuzeigen.
- So oft auf die Funktionstaste **[↵]** tippen, bis das CD-Auswahlmenü angezeigt wird.
- Die Funktionstaste **[Ⓢ CD 1:]** bis **[Ⓢ CD 6:]** drücken, um die Wiedergabe der entsprechenden CD zu starten.

Wird im CD-Auswahlmenü die **aktuell gespielte** CD durch Antippen ausgewählt, wird die Titelliste geöffnet.

Ein CD-Fach, in dem keine CD eingelegt ist, wird durch „**Empty**“ gekennzeichnet und die Funktionstaste wird inaktiv dargestellt.

Welche CD aktuell abgespielt wird, wird im Hauptmenü *MEDIEN* oben links im Bildschirm angezeigt.

[Mix] - Zufallswiedergabe; die Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

[Scan] - Durchsuchen der CD. Von jedem Titel werden die ersten 10 Sekunden abgespielt.

i Hinweis

CDs, die vom CD-Wechsler nicht gelesen werden können, sind im Auswahlmenü des Geräts auch nicht auswählbar (Anzeige: „**Empty**“).

Titel wählen

Die Bereichswahltaste **[MEDIA]** drücken, um in das Hauptmenü *MEDIEN* zu schalten.

Audio-CD: Titel wählen

- Auf die Funktionstaste **[Auswahl]** tippen, um die Titelliste der derzeit gespielten Audio-CD anzuzeigen. Der aktuell gespielte Titel ist hervorgehoben dargestellt.
- In der Titelliste einen der Titel durch Antippen der Funktionstaste **[Track...]** auswählen.

MP3-Dateien: Titel wählen

- Auf die Funktionstaste **[Auswahl]** tippen, um die Titelliste mit dem aktuell gespielten Titel und gegebenenfalls die in diesem Ordner enthaltenen Unterordner anzuzeigen. Der aktuell gespielte Titel ist hervorgehoben dargestellt.
- Einen anderen Titel durch Antippen auswählen. Befindet sich der gesuchte Titel in einem anderen Ordner, muss zunächst die Ordnerstruktur durchsucht werden.
- Auf die Anzeige eines Dateionders tippen, um diesen zu öffnen (im Bild: **[F1.1]**).
- Auf die Funktionstaste **[↵]** tippen, um den jeweils übergeordneten Ordner zu öffnen.

Titel wiederholen

- Auf die Funktionstaste **[Repeat]** tippen.
- Im geöffneten Pop-up-Fenster auf **[Titel]** tippen, um den aktuellen Titel am Ende automatisch zu wiederholen.
- Wird im geöffneten Pop-up-Fenster auf **[CD]** (Audio-CD-Betrieb) oder **[Ordner]** (MP3-Betrieb) getippt, werden die Titel der aktuellen CD oder des aktuellen Ordners automatisch wiederholt.

i Hinweis

Im Menü *MEDIEN* kann durch Drehen des Menüknopfes **[2]** zwischen den Titeln gewechselt werden.

- Wird ein Datenträger im internen CD-Laufwerk abgespielt, wird „**CD int.**“ oben links im Bildschirm angezeigt.
- Bei der Wiedergabe von MP3-Dateien kann der Name des Künstlers, des Albums und des Titels angezeigt werden, wenn diese Informationen als sog. ID3-Tag vorhanden sind. Ist kein ID3-Tag vorhanden, wird der Verzeichnis- oder Dateiname angezeigt.
- Einige Audio-CDs unterstützen „**CD-Text**“. Bei diesen CDs wird anstelle von „**Track**“ der Titelname angezeigt.

Allgemeine Hinweise zum MP3-Betrieb

Anforderungen an die MP3-Dateien und -Datenträger

- CD-ROM, CD-R, CD-RW mit einer Kapazität von 650 MB und 700 MB.
- Die CDs müssen dem Standard ISO 9660-Level 2 sowie dem Joliet-Dateisystem (single session und multisession) entsprechen.
- Dateinamen dürfen nicht länger als 64 Zeichen sein.
- Die Verzeichnisstruktur ist auf eine Tiefe von 8 Verzeichnisebenen begrenzt. ▶

- Der Name des Künstlers, des Albums und des Titels der wiedergegebenen MP3-Datei kann angezeigt werden, wenn diese Informationen als ID3-Tag vorhanden sind. Ist kein ID3-Tag vorhanden, wird der Verzeichnis- oder Dateiname angezeigt.
- Abspiellisten werden nicht unterstützt.
- WMA-Dateien (**Windows Media Audio**) können ebenfalls abgespielt werden, wenn sie nicht zusätzlich durch das DRM-Verfahren (**Digital Rights Management**) urheberrechtlich geschützt sind. Solche WMA-Dateien werden vom Gerät nicht unterstützt.

Bitrate (Datenfluss pro Zeiteinheit)

- Das Gerät unterstützt MP3-Dateien mit Bitraten von 32 bis 320 kbit/s sowie MP3-Dateien mit variabler Bitrate.
- Bei Dateien mit variabler Bitrate kann die Anzeige der Spielzeit ungenau sein. ■

Externe Quellen

Bedienung

Hinweise und Umgang mit externen Quellen

Es besteht die Möglichkeit, externe Audioquellen im Fahrzeug über das Gerät wiederzugeben.

Jederzeit kann am Gerät eine andere Audioquelle ausgewählt werden. Solange die externe Audioquelle nicht ausgeschaltet wird, bleibt diese im Hintergrund immer aktiv.

Die Bedienung der externen Audioquelle ist der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.

Ist zusätzlich ein Multimediaeingang angeschlossen, wird im *Menü Audio* anstelle der Funktionstaste (AUX) die Taste (MDI) angezeigt. Es ist zu beachten, dass eine am AUX-IN-Eingang angeschlossene Audioquelle nur dann wiedergegeben werden kann, wenn kein Datenträger am Multimediaeingang angeschlossen ist.

Bedingungen für den erfolgreichen Anschluss

Zum Anschluss externer Audioquellen über den AUX-IN-Eingang wird der Standard-Klinkenstecker 3,5 mm verwendet. Hat die externe Audioquelle diesen Klinkenstecker nicht, muss ein Adapter verwendet werden.

- Es können nur USB-Geräte der Spezifikation 2.0 angeschlossen werden.
- Die Version der Dateizuordnungstabelle FAT (File Allocation Table) des angeschlossenen Geräts muss FAT16 (< 2 GB) oder FAT32 (> 2 GB) sein.
- Bei der Wiedergabe von einem Gerät mit einer Festplatte (HDD), auf der sich sehr große Datenvolumen befinden, kann es zu einer Zeitverzögerung beim Einlesen der Übersicht von Musikdateien kommen.
- Bei der Wiedergabe von einem Gerät, auf dem sich eine komplizierte Ordnerstruktur befindet, kann es zu einer Zeitverzögerung beim Einlesen der Übersicht von Musikdateien kommen.
- Die Ordnerstruktur auf dem angeschlossenen Gerät sollte eine Tiefe von acht Ebenen nicht überschreiten. Ein Ordner sollte nicht mehr als 1 000 Dateien beinhalten.
- Zum Anschließen des Geräts darf kein USB-Verlängerungskabel oder USB-Verteiler (HUB) verwendet werden.

Adapter

Zum Anschließen von Audioquellen über den MDI-Eingang wird ein spezieller Adapter benötigt.

Einen Adapter zum Anschließen von USB-Geräten, Geräten mit Mini-USB-Ausgang oder eines iPod, empfehlen wir, aus dem ŠKODA Original Zubehör zu erwerben.

Wiedergabelautstärke der externen Audioquelle anpassen

Die Wiedergabelautstärke der externen Audioquelle kann über den Lautstärke-regler am Gerät verändert werden.

Abhängig von der angeschlossenen Audioquelle kann die Ausgangslautstärke an der externen Audioquelle verändert werden.

Es kann außerdem die Eingangsempfindlichkeit der externen Audioquelle verändert werden, um so die Wiedergabelautstärke der externen Audioquelle an die der anderen Audioquellen anzupassen oder Verzerrungen zu vermeiden.

! ACHTUNG

- Externe Quellen niemals auf der Schalttafel ablegen. Diese könnten bei einem plötzlichen Fahrmanöver in den Fahrgastraum fliegen und die Insassen verletzen.
- Externe Quellen niemals in der Nähe der Airbags ablegen. Diese könnten beim Auslösen des Airbags in den Fahrgastraum zurückgeschleudert werden und die Insassen verletzen.
- Während der Fahrt dürfen externe Quellen nicht in der Hand oder auf den Knien gehalten werden. Diese könnten bei einem plötzlichen Fahrmanöver in den Fahrgastraum fliegen und die Insassen verletzen.
- Das Anschlusskabel der externen Quelle immer so verlegen, dass dieses Sie während der Fahrt nicht einschränkt.

! VORSICHT

Der AUX-IN-Eingang darf nur für Audioquellen verwendet werden!

i Hinweis

- Die Bedienung der externen Quelle ist der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.
- Die externe Audioquelle, die über AUX-IN angeschlossen ist, kann nur dann verwendet werden, wenn zur gleichen Zeit kein Gerät über MDI angeschlossen ist.
- Ist über AUX-IN eine externe Audioquelle angeschlossen, die mit einem Adapter zur externen Stromversorgung ausgestattet ist, kann es vorkommen, dass das Audiosignal gestört wird. Das hängt von der Qualität des verwendeten Adapters ab.

AUX-IN-Eingang

Der Eingang für externe Audioquellen AUX-IN befindet sich unter der Armlehne vorn.

- Der AUX-IN-Eingang wird durch Drücken der Taste **(MEDIA)** und durch anschließendes Drücken der Funktionstaste **(AUX)** aktiviert.

Nach dem Anschließen der Quelle startet die Wiedergabe automatisch.

Externe Audioquellen, die über den AUX-IN-Eingang angeschlossen sind, **können nicht** über das Gerät bedient werden.

MDI-Eingang - Multimediaeingang

Der Eingang für externe Audioquellen MDI befindet sich unter der Armlehne vorn, im Ablagefach auf der Beifahrerseite oder im Ablagefach in der Mittelkonsole vorn (je nach Fahrzeugtyp).

Zum Anschließen von Audioquellen über den MDI-Eingang wird ein spezieller Adapter benötigt.

- Der MDI-Eingang wird durch Drücken der Taste **(MEDIA)** und durch anschließendes Drücken der Funktionstaste **(MDI)** aktiviert.

Audiodateien von über den MDI-Eingang angeschlossenen externen Datenträgern im MP3-, WMA-, OGG-Vorbis- und AAC-Format können über das Gerät abgespielt werden.

Externe Audioquellen, die am MDI-Eingang angeschlossen sind, **können** über das Gerät bedient werden.

Telefon

Bedienung

Hauptmenü

Das Mobiltelefon gemäß der Fahrzeug-Betriebsanleitung mit der Telefonvorbereitung koppeln.

➤ Die Bereichswahltaste **PHONE** drücken, um in das Hauptmenü *TELEFON* zu schalten.

Nach dem Kopplungsvorgang dauert es einige Minuten, bis die Telefonbuchdaten des gekoppelten Mobiltelefons am Gerät verfügbar sind.

Funktionstasten im Hauptmenü TELEFON

☎ - Anrufe annehmen, aufbauen oder halten. Im Hauptmenü TELEFON wird nach Antippen die Anrufliste angezeigt.

☎ - Gespräch beenden oder Anruf ablehnen.

SOS - baut nach weiterer Bestätigung eine Verbindung zu einer Notrufnummer auf. Diese Funktion ist auch ohne gekoppeltes Mobiltelefon möglich. Voraussetzung ist allerdings, dass über ein Mobilfunkunternehmen eine Verbindung aufgebaut werden kann.

Mobilbox und **Speicher 2** bis **Speicher 6** - Kurzwahltasten; diese können mit jeweils einer Rufnummer belegt werden.

☎ - öffnet den Ziffernblock zur Eingabe einer Rufnummer.

Anrufe - öffnet ein Pop-up-Fenster zur Auswahl einer Anrufliste. Es können nur Anruflisten von an der Mobiltelefonvorbereitung versäumten, gewählten oder angenommenen Anrufen angezeigt werden.

Extras und **Konferenzdetails**, **Freisprechen einsch.** oder **Mikro. ausschalten** - schaltet während eines Gesprächs das Mikrofon aus. Während das Mikrofon ausgeschaltet ist, können im Fahrzeug getätigte Gespräche von der Gegenseite nicht mitgehört werden.

☎ - öffnet das Telefonbuch des gekoppelten Mobiltelefons zur Auswahl einer Rufnummer.

Rufnummer eingeben

Eine Nummer eingeben und wählen

- Im Hauptmenü *TELEFON* auf die Funktionstaste **☎** tippen, um den Ziffernblock zur Eingabe einer Rufnummer zu öffnen.
- Auf eine eingelebnete Zifferntaste tippen, um die entsprechende Ziffer in die Eingabezeile zu übernehmen.
- Die Zeichen in der Eingabezeile werden von links nach rechts durch Antippen der Funktionstaste **☎** gelöscht.
- Auf die Funktionstaste **☎** tippen, wenn die gewünschte Rufnummer in der Eingabezeile angezeigt wird. Die Verbindung zu der eingegebenen Rufnummer wird aufgebaut.

Bei der Eingabe der Ländernummer kann statt der ersten zwei Ziffern (z. B. „00“) das Zeichen „+“ eingegeben werden. Dazu die Funktionstaste **☎** mit dem kleinen Dreieck „▼“ gedrückt halten, bis ein Pop-up-Fenster mit den Funktionstasten **☎** und **☎** eingeblendet wird. Das gewünschte Zeichen durch Antippen in die Eingabezeile übernehmen - das Pop-up-Fenster wird geschlossen. Werden keine Eingaben vorgenommen, wird das Pop-up-Fenster nach einigen Sekunden automatisch geschlossen.

Die Sondertasten „Sternchen“ **☎** und „Raute“ **☎** erfüllen die gleiche Funktion wie die auf einer Telefontastatur. Diese Zeichen werden in erster Linie bei der Übermittlung von Tonsignalen während eines Anrufs benötigt.

Telefonbuch


Telefonbuch öffnen

- Im Hauptmenü *TELEFON* die Funktionstaste unten rechts **☎** drücken, um das Telefonbuch zu öffnen.






Telefonnummer aus dem Telefonbuch wählen

- Im Menü *Telefonbuch* den Schieberegler im Scrollbalken nach unten bewegen, um sich weitere Einträge anzeigen zu lassen.
- Die Funktionstaste **Suchen** drücken, um über eine Suchmaske einen Telefonbucheintrag auszuwählen.
- In der linken Spalte auf die Anzeige eines Telefonbucheintrags tippen. Die Verbindung zu der **ersten** im Telefonbuch zu diesem Eintrag hinterlegten Rufnummer wird aufgebaut.

Informationen zu einem Telefonbucheintrag anzeigen

- › Die Funktionstaste  rechts neben dem Telefonbucheintrag drücken, der angezeigt werden soll. Die unter diesem Eintrag abgelegten Rufnummern werden angezeigt.
- › Wird auf die Anzeige einer Rufnummer getippt, dann wird die Verbindung zu dieser Rufnummer aufgebaut.

Eintrag im Telefonbuch suchen

- › Im Menü *Telefonbuch* die Funktionstaste  drücken, um über eine Suchmaske einen Telefonbucheintrag auszuwählen.
- › In der Suchmaske auf ein im Tastaturblock auswählbares Zeichen tippen, um dieses in die Eingabezeile zu übernehmen.
- › Die Funktionstaste  drücken, um den Eingabebildschirm für Zahlen und Sonderzeichen zu öffnen. Auf  tippen, um wieder zum Eingabebildschirm für Buchstaben zu wechseln.
- › Die Zeichen in der Eingabezeile, ab der Position der Zeicheneinfügemarke von links nach rechts, werden durch Drücken der Funktionstaste  gelöscht.
- › Wird auf die Taste  getippt, dann wird die Verbindung zu der **ersten** Rufnummer aufgebaut, die im Telefonbuch zu dem in der Eingabezeile angezeigten Namen hinterlegt ist.

Die Groß- und Kleinschreibung ist für die Suche nach einem Telefonbucheintrag **nicht** von Bedeutung.




Editierfeld: Sonderzeichen einblenden

Einige Buchstaben sind zusätzlich mit einem kleinen Dreieck „▼“ gekennzeichnet. Dieses zeigt an, dass auf diesem Buchstaben basierende Sonderzeichen ausgewählt werden können.

Einen Finger auf der entsprechenden Taste gedrückt halten, bis ein Pop-up-Fenster mit diesen Sonderzeichen eingeblendet wird. Das gewünschte Zeichen wird durch Antippen in die Eingabezeile übernommen - das Pop-up-Fenster wird geschlossen. Werden keine Eingaben vorgenommen, wird das Pop-up-Fenster nach einigen Sekunden automatisch geschlossen.


Rufnummer anpassen


Die Anzeige einer Rufnummer aus dem Telefonbuch oder einer Anrufliste öffnen, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben.



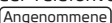
- › Auf die Pfeiltasten  oder  tippen, um die Zeicheneinfügemarke in der Eingabezeile zu verschieben.
- › Auf ein im Zeichenblock eingeblendetes Zeichen tippen, um dieses hinter der Zeicheneinfügemarke in die Eingabezeile zu übernehmen.
- › Wird auf die Funktionstaste  getippt, wird die Verbindung zu der angezeigten Rufnummer aufgebaut.

Anruflisten

Es werden ausschließlich Rufnummern, die mit der Telefonvorbereitung **im Fahrzeug** versäumt, gewählt und angenommen wurden, gespeichert. Die in einem Mobiltelefon gespeicherten Anruflisten werden **nicht** in das Fahrzeug übertragen.

- › Im Hauptmenü *TELEFON* auf die Funktionstaste  tippen.
- › Im geöffneten Pop-up-Fenster die Anrufliste durch Antippen auswählen, aus der man eine Rufnummer auswählen möchte. Die entsprechende Liste wird angezeigt. Rufnummern, zu denen ein Eintrag im Telefonbuch vorhanden ist, werden mit dem entsprechenden Namen angezeigt.

Mit der Funktionstaste  können weitere Informationen zu der gespeicherten Rufnummer angezeigt werden.

- ›  - zeigt eine Liste der an der Telefonvorbereitung nicht angenommenen Anrufe an.
- ›  - zeigt eine Liste der Rufnummern an, zu denen versucht wurde, mit der Telefonvorbereitung eine Verbindung aufzubauen.
- ›  - zeigt eine Liste der an der Telefonvorbereitung angenommenen Anrufe an.

Ist die Rufnummer aus einer Anrufliste im Telefonbuch gespeichert, wird anstelle der Rufnummer der im Telefonbuch gespeicherte Name angezeigt.

Eingehende Anrufe, die mit der Funktionstaste  abgelehnt wurden, werden in der Anrufliste der **angenommenen** Anrufe gespeichert.

Anruflisten sind immer einem Benutzerprofil zugeordnet und werden nur angezeigt, wenn die entsprechende SIM-Karte erneut mit der Telefonvorbereitung gekoppelt ist.

Kurzwahltasten

Nach der ersten Kopplung mit der SIM-Karte Ihres Mobiltelefons sind, beim ersten Aufruf des Hauptmenüs *TELEFON*, noch alle Kurzwahltasten unbesetzt. ▶

Freie Kurzwahltasten belegen

- Wird kurz auf eine nicht belegte Kurzwahltaste getippt, dann wird das Menü *Kurzwahl* zur Eingabe von Name und Telefonnummer geöffnet.
- Wird auf die Funktionstaste (Name) getippt, dann wird ein Bildschirm zur Eingabe eines Namens geöffnet.
- Wird auf die Funktionstaste (Nummer) getippt, dann wird ein Bildschirm zur Eingabe einer Nummer geöffnet.
- Auf die Funktionstaste (Anrufe) oder (Telefonbuch) tippen, um eine Rufnummer aus der entsprechenden Liste für diese Kurzwahltaste zu übernehmen.
- Auf die Funktionstaste (M) tippen, um die Eingaben in allen Eingabezeilen nach Bestätigung mit (OK) auf einmal zu löschen.
- Sind die Eingaben im Menü *Kurzwahl* abgeschlossen, auf die Funktionstaste (OK) tippen.
- Der eingegebene Name wird im Hauptmenü *TELEFON* in der Kurzwahltaste angezeigt. Die Kurzwahltaste ist mit der eingegebenen Rufnummer hinterlegt.

Verbindung über Kurzwahltaste aufrufen

- Kurz auf eine **belegte** Kurzwahltaste tippen, es wird die Verbindung zu der hinterlegten Rufnummer aufgebaut.

Belegte Kurzwahltasten bearbeiten

- Soll die Belegung einer Kurzwahltaste geändert werden, die entsprechende Kurzwahltaste gedrückt halten, bis das Menü *Kurzwahl* zur Bearbeitung geöffnet wird.

Die Belegung der Kurzwahltasten bleibt im Gerät gespeichert, wird aber erst wieder angezeigt, wenn die entsprechende SIM-Karte erneut mit der Mobiltelefonvorbereitung gekoppelt ist.

Kurzwahltaste (Mobilbox)

Auch für die Kurzwahltaste (Mobilbox) ist werkseitig noch keine Rufnummer hinterlegt, da diese vom jeweiligen Mobilfunkunternehmen und Land abhängt. Die Bezeichnung für diese Kurzwahltaste ist jedoch vorgegeben und kann nicht verändert werden. Es sollte hier die Nummer der Mobilbox für das schnelle Abhören der Sprachnachrichten gespeichert werden.

Editierfeld: weitere Eingabemöglichkeiten

- ⬆ - wechselt von Groß- zu Kleinschreibung und umgekehrt.
- ⬆ - öffnet das Editierfeld für die Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen. Die Taste wechselt zu (A-Z). Auf (A-Z) tippen, um wieder zum Buchstaben-Editierfeld zu wechseln.
- ⬆ - Leertaste zur Eingabe von Leerzeichen.
- ⬆ oder ⬆ - bewegen den Cursor in der Eingabezeile nach links oder rechts.

⬆ - löscht Zeichen in der Eingabezeile, ab der Position des Cursors, von rechts nach links.

Telefongespräch

Wurde der Verbindungsaufbau zu einer Rufnummer gestartet oder ein Anruf angenommen, wechselt das Hauptmenü *TELEFON* in die Ansicht *Telefongespräch*.

Eingehender Telefonanruf

- Ein eingehender Telefonanruf wird im Bildschirm durch „**Eingehender Anruf**“ und die Rufnummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird an Stelle der Rufnummer der Name des Anrufers angezeigt.
- Auf die Funktionstaste (A) tippen, um den Anruf anzunehmen.
- Auf die Funktionstaste (A) tippen, um den Anruf abzuweisen.

Während eines Telefongesprächs



- Wird während eines Telefongesprächs auf die Funktionstaste (A) getippt, wird das aktuelle Gespräch auf „stumm“ geschaltet (Anzeige: „**Anruf wird gehalten**“). Das bedeutet, dass die Verbindung bestehen bleibt, aber das Gespräch wird nicht übertragen.
- Wird erneut auf die Funktionstaste (A) getippt, kann das Gespräch fortgesetzt werden.
- Wird während eines Telefongesprächs auf die Funktionstaste (A) getippt, wird die Verbindung zu der aktuellen Rufnummer beendet und das Gerät wechselt in das Hauptmenü *TELEFON*.

Zusätzlich ein weiteres Telefongespräch aufbauen

- Während eines Telefongesprächs auf die Funktionstaste (A) tippen, um das aktuelle Gespräch auf „halten“ zu setzen, wie oben beschrieben.
- Eine neue Rufnummer oder eine gespeicherte Rufnummer auswählen.
- Wurde ein zusätzliches Gespräch aufgebaut, dann kann zwischen beiden Teilnehmern gewechselt („gemakelt“) werden, wie im Folgenden beschrieben.


„Anklopfen“ und Wechseln zwischen zwei Teilnehmern (Makeln)

- Wird man, während ein Gespräch geführt wird, angerufen, erscheint die Nummer oder der Name des Anrufers unterhalb des aktuellen Gesprächs im Bildschirm (Funktion: „Anklopfen“).
- In der Zeile „**Eingehender Anruf**“ auf die Funktionstaste (A) tippen, um den zweiten Anruf abzuweisen.
- In der Zeile „**Eingehender Anruf**“ auf die Funktionstaste (A) tippen, um den zweiten Anruf anzunehmen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird unterbrochen, aber nicht beendet (Anzeige: „**Anruf wird gehalten**“).


- › Wird auf die Funktionstaste  in der Zeile „Anruf wird gehalten“ getippt, dann wird das Gespräch mit diesem Teilnehmer fortgesetzt und der andere Teilnehmer wird „gehalten“. So kann zwischen beiden Teilnehmern gewechselt werden.
- › Auf die Funktionstaste  tippen, um die Verbindung zu der in dieser Zeile angezeigten Rufnummer zu beenden.

DTMF-Tastentöne

Jeder Taste eines Telefons ist ein bestimmter DTMF-Tastenton (Dual-tone Multi Frequency = Tonwahl) zugeordnet. DTMF-Tastentöne werden beispielsweise bei der Eingabe eines Passworts über das Telefon oder bei der Auswahl eines Mitarbeiters in einem „Call-Center“ genutzt.

Wird während eines Gesprächs die Eingabe eines DTMF-Tastentons verlangt, das Tastaturfeld durch Antippen der Funktionstaste unten links öffnen und den Anweisungen folgen (beispielsweise: „Für ein persönliches Gespräch mit einem unserer Mitarbeiter, drücken Sie bitte die “).

Es kann ein längerer DTMF-Tastenton auch im Mobiltelefon gespeichert werden. Wird während eines Gesprächs dann die Eingabe dieses DTMF-Tastentons verlangt, dann den entsprechenden Eintrag aus dem Telefonbuch, wie beschrieben, aufrufen.

Wird in der Eingabemaske auf die Funktionstaste  getippt, wird die in der Eingabezeile angezeigte Zeichenfolge als DTMF-Tonfolge abgespielt.

Es ist zu beachten, dass in einer DTMF-Tonfolge das Zeichen „+“ nicht auftauchen darf, da dieses Zeichen die Einspielung eines DTMF-Tastentons unterbricht. ■

Parken und Rangieren

Optisches Parksystem

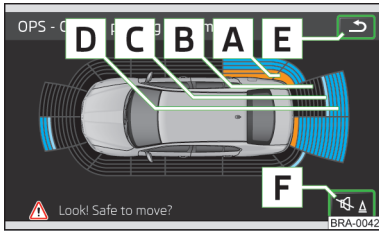


Abb. 2
Anzeigebeispiel des Gerätebildschirms

Ihr Gerät unterstützt den Fahrer über die Bildschirmanzeige beim Parken und Rangieren.

Weitere Informationen zur Einparkhilfe siehe » *Betriebsanleitung*, Kapitel *Einparkhilfe*.

Bildbeschreibung

- A** Ein im Kollisionsbereich erkanntes Hindernis. 🚫 **Nicht weiterfahren!**
- B** Ein Bereich ohne erkanntes Hindernis bzw. ein Freiraum zwischen dem Stoßfänger und einem Hindernis.
- C** Ein bisher außerhalb des Kollisionsbereichs erkanntes Hindernis.
- D** Ein Bereich hinter dem erkanntem Hindernis.
- E** Ausschalten des optischen Parksystems.
- F** Ein-/Ausschalten der akustischen Einparkhilfe. ■

ŠKODA AUTO a.s. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Normen und Funktionen des Fahrzeugs entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige Ausstattungen setzen eventuell erst später ein oder werden nur auf bestimmten Märkten angeboten, Informationen werden von ŠKODA Partnern gegeben. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von ŠKODA AUTO a.s. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben ŠKODA AUTO a.s. ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2013

www.skoda-auto.com

Bolero: Yeti, Superb
Rádio německy 11.2013
S00.5615.05.00
5L0 012 705 DD